

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Orsrates für den Bereich der
Kernstadt Aurich

Sitzungstermin: Mittwoch, den 02.02.2022

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:27 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Horst Feddermann bis TOP 14, 21.12 Uhr

Ortsbürgermeister

Herr Timo Mehlmann

stv. Ortsbürgermeister

Herr Rolf Stemmler bis TOP 9, 20.56 Uhr

stv. Bürgermeister

Herr Erster Stadtrat Hardwig Kuiper bis TOP 8

Ordentliche Mitglieder

Frau Sultana Alim

Frau Dita Bontjer

Herr Jens Coordes

Herr Alexander Jürgens

Herr Werner Kranz

Herr Heiko Kruse

Herr Richard Rokicki

Beratende Mitglieder

Frau Viola Czerwonka bis TOP 9, 20.45 Uhr

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Frau Klara Jéhn-de Witt

von der Verwaltung

Herr Gerhard Boekhoff bis TOP 13, 21.07 Uhr

Frau Birgit Ehring-Timm

Frau Claudia Endelmann bis TOP 9

Frau Vicki Janssen bis TOP 9

Herr Jens Klug

Herr Johann Stromann bis TOP 14, 21.12 Uhr

Entschuldigt fehlen:

stv. Ortsbürgermeisterin

Frau Marina Strentzsch

Ordentliche Mitglieder

Frau Sarah Buss

Beratende Mitglieder

Herr Wiard Siebels

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister Herr Mehlmann eröffnet die öffentliche Sitzung des Orsrates Kernstadt um 19.00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 06.12.2021

Das Protokoll vom 06.12.2021 wird vom Ortsrat einstimmig genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Mehlmann beantragt den TOP 17 aus der Tagesordnung zu streichen. Frau Buss, die die Vorlage 21/032 vorstellen wollte, kann an dieser Sitzung nicht teilnehmen. Über die Vorlage soll dann in der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

TOP 5.1 Lambertshof

Ein Einwohner beschwerte sich darüber, dass er im Lambertshof seinen Anwohnerparkausweis nicht nutzen kann, da immer wieder Fremdfahrzeuge die dortigen Parkplätze belegen. Die Kosten für so einen Ausweis sind nicht unerheblich. Die Gebühr soll nicht umsonst gezahlt worden sein. Er bittet darum dieses Problem zu lösen.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung die Parkplatzsituation zu prüfen und eine Lösung zu finden.

TOP 5.2 Baugebiet An der Diere

Eine Bürgerin bittet um Unterschutzstellung von Grundstücken in dem Baugebiet In der Diere. Auf den Grundstücken gibt es historische Funde (Pingu-Ruinen).

Die Verwaltung wird vom Ortsrat gebeten zu prüfen, ob eine Unterschutzstellung möglich ist.

TOP 6 Kenntnisgaben

Es gibt keine Kenntnisgaben.

TOP 7 Festlegung einer Fünfüzigkeit ab dem Schuljahr 2022/2023 für die Realschule Aurich
Vorlage: 21/249

Herr Stemmler hält einen kurzen Vortrag zu dem Thema. Er äußert, dass es keinen Doppelstandort geben soll. Ferner bemerkt er, dass die Realschule eine sehr beliebte Schule ist.

Der Ortsrat stimmt dieser Vorlage zu.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat legt ab dem Schuljahr 2022/2023 die Fünfüzigkeit der städtischen Realschule Aurich fest.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Ausbau der Realschule Aurich für eine dauerhafte Fünfüzigkeit
Vorlage: 21/250

Der Ortsrat stimmt dieser Vorlage zu.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat beschließt den Ausbau der Realschule Aurich, um die räumlichen Voraussetzungen für eine dauerhafte Fünfüzigkeit zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 9 Weitere Entwicklung und Antragstellungen zum Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt"
Vorlage: 22/012

Herr Feddermann gibt einige allgemeine Informationen zum Sofortprogramm. Er stellt den Zeitplan bis zur Erstellung dieses Konzeptes vor und erläutert die Gebietskulisse. Außerdem äußert er, daß ein weiteres Konzept durch den Kaufmännischen Verein eingereicht wurde. Dieses konnte aufgrund der kurzfristigen Einreichung für diese Sitzung nicht berücksichtigt werden.

Frau Vicki Janssen, die Citymanagerin, stellt dann die Vorlage ausführlich vor. In der Vorlage fehlt ein Bild der Anlehnstange. Dieses Bild wird nachgereicht.

Herr Rokicki bemerkt, dass die Aufstellung von Spielgeräten für Erwachsene und Senioren auf dem Georgswall sinnvoll ist.

Frau Janssen entgegnet, dass die Aufstellung solcher Spielgeräte dort rechtlich nicht zulässig ist. Es dürfen nur Geräte für Kinder aufgestellt werden. Deswegen wurden andere Spiel- bzw. Sportgeräte für das Große Sett eingeplant.

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates für den Bereich der Kernstadt Aurich vom
02.02.2022

Herr Kruse äußert, dass ein Stadtplan für Blinde sowie der Aufbau von Fahrradständer in die Vorlage mit aufgenommen werden sollten.

Frau Janssen erwidert hierauf, dass beides bereits in den Planungen für die Umsetzung des Programms enthalten ist.

Herr Kruse stellt fest, dass bezüglich der Verschönerung der Markthalle in der Vorlage keine konkrete Summe genannt wurde.

Frau Janssen antwortet darauf, dass noch keine konkreten Maßnahmen für die Verschönerung der Markthalle feststünden. Daher kann keine konkrete Summe genannt werden.

Herr Kruse sagte, dass bei der Digitalstrategie die Verhinderung solcher Vorkommnisse wie kürzlich in Aurich-TV berücksichtigt werden muß. Dies geht aus der Vorlage nicht hervor.

Frau Janssen erwähnt, dass mit den in der Vorlage eingeplanten digitalen Kanälen solche Ereignisse vermieden werden sollen.

Herr Feddermann informiert darüber, dass dieses Konzept keine Mittel für die Sanierung der Markthalle vorsieht, da eine solche Maßnahme nicht Teil dessen ist.

Frau Jehn-de Witt fragt an welche Maßnahmen bei der Verschönerung der Markthalle gedacht wurden.

Frau Janssen sagt, dass u. a. die Reinigung der Markthalle geplant ist.

Herr Jürgens stellt fest, dass in der Angelegenheit ein Gesamtkonzept fehlt und das Konzept des Landes Niedersachsen dabei gar nicht berücksichtigt wurde. Außerdem sollte der Handel stärker berücksichtigt werden. Ferner wird nicht deutlich welche Ziele mit diesem Konzept verfolgt werden.

Frau Janssen entgegnet hierauf, daß mit diesem Konzept so viele Bevölkerungsgruppen wie möglich angesprochen werden sollen. Die einzelnen Maßnahmen werden darauf abgestimmt.

Allgemein wird gefragt, warum dieses Konzept erst jetzt vorgestellt wird.

Frau Janssen äußert, dass sie erst seit 3 Monaten bei der Stadt beschäftigt ist und in das Konzept die bestehenden Vorarbeiten einbezogen wurden.

Herr Kranz fiel auf, dass dieses Konzept sich unterscheidet von der Konzeption der Kaufleute. Außerdem ist die Investition von 350.000,- € für den Pferdemarkt zu hoch. Hier sollte eine niedrige Summe angesetzt werden. Dem Konzept der Stadt kann ansonsten gefolgt werden, da dieses zukunftsweisend ist.

Herr Feddermann stellt die Zeitlinie für die Umsetzung der Maßnahmen des von Frau Janssen erarbeiteten Konzepts vor.

Frau Alim hält den Spielplatz auf dem Pferdemarkt für zu unsicher. Die Kinder könnten so zur Hauptstraße laufen. Es gibt keine Umzäunung.

Frau Janssen entgegnet, daß sich der Spielplatz so weit hinten auf dem dortigen Grundstück befindet wie möglich. Dadurch sollte die Sicherheit der Kinder gewährleistet sein.

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates für den Bereich der Kernstadt Aurich vom
02.02.2022

Frau Endelmann ergänzt, dass es sonst kaum Möglichkeiten für einen anderen Standort eines weiteren Spielplatzes in der Innenstadt gibt.

Frau Alim sagt, dass aus dem Konzept die Kosten für die zu erwartenden Instandhaltungskosten für die ganzen Geräte nicht hervorgeht. Außerdem ist die Aufteilung der Maßnahmen in einzelne Bereiche nicht nachvollziehbar.

Frau Janssen antwortet hierauf, dass eine breite Aufstellung der Maßnahmen in der Innenstadt gewünscht ist und es keine Zentrierung geben soll.

Es wird der Antrag gestellt Herrn Udo Hippen vom kaufmännischen Verein das Rederecht zu erteilen. Der Ortsrat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Herr Hippen stellt sodann das Konzept des kaufmännischen Vereins (KV) vor. Er betont, dass der KV die Perspektive Innenstadt völlig anders interpretiert hat. Der Verein hat dies so verstanden, daß das Projekt sich auf die Innenstadt, sprich den Marktplatz, konzentriert.

Herr Kruse wendet ein, daß das Medienkonzept versteckte Kosten enthält. Hier sollte eine Kontrolle durch eine verantwortliche Person stattfinden.

Frau Janssen erwidert hierauf, dass eine entsprechende Kontrolle mit in dem Konzept eingeplant ist.

Frau Hartmann-Seibt schlägt vor, die Vorschläge von der Stadt und dem KV zusammen zu führen.

Herr Jürgens teilt mit, dass das Konzept der Stadt für weitere Vorschläge geöffnet werden sollte.

Nun erfolgt die Abstimmung über die Vorlage 22/012.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt, bei der NBank des Landes Niedersachsen im Rahmen des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ entsprechende Förderanträge für die in der Anlage "Perspektive Innenstadt Gesamtkosten - Übersicht Stand 12.01.2022" aufgeführten Projekte zu stellen. Falls das Land Niedersachsen für dieses Programm zusätzliche Finanzierungssummen zur Verfügung stellen sollte, werden auch dafür entsprechende Förderanträge gestellt.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und eine Enthaltung

Der Ortsrat lehnt die Vorlage somit ab.

TOP 10 Werbeanlage Schlossresidenz, Burgstraße
Vorlage: 21/280

Dieser Vorlage wird vom Ortsrat die Zustimmung erteilt.

Empfehlungsbeschluss:

Für die Werbeanlage der Schlossresidenz, Burgstraße wird einer Überschreitung der in der Werbegestaltungssatzung vorgegebenen Ausmaße für Werbeanlagen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen

TOP 11 Veräußerung eines Teileigentumsanteils (Sondereigentum) an städtischem Grundbesitz
Vorlage: 21/202

Die Vorlage wird vom Orsrat befürwortet.

Empfehlungsbeschluss:

1. Der im anliegenden Lageplan (Anlage I) rot umrandet dargestellte Grundbesitz, bestehend aus den Flurstücken 165/3 zur Größe von 2 m² und 169/3 zur Größe von 1.319 m² jeweils der Flur 16 der Gemarkung Aurich wird in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt.
2. Die Stadt Aurich verkauft die im anliegenden Aufteilungsplan (Anlage II) rot umrandet und mit der Ziffer 1 bezeichnete Teileigentumseinheit nebst dem Sondernutzungsrecht an dem auf dem Lageplan (Anlage 1) blau umrandet dargestellten PKW-Einstellplatz an dem vorstehend näher bezeichneten Grundbesitz an den Käufer.
3. Käufer/in: siehe Angaben in Anlage 3 (nicht öffentlich).
4. Der Kaufpreis beträgt 490.000,00 Euro.
5. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12 Veräußerung eines städtischen Gebäudes
Vorlage: 22/002

Der Veräußerung des städtischen Grundstücks gemäß der Vorlage 22/002 wird zugestimmt.

Empfehlungsbeschluss:

Die Stadt Aurich veräußert das Flurstück 71/31 der Flur 7 der Gemarkung Aurich zur Größe von 691 m².

1. Käufer/in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).

2. Der Kaufpreis beträgt 190.500,00 €
3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

TOP 13 Veräußerung städtischer Gebäude
Vorlage: 22/013

Gegen den Verkauf der städtischen Grundstücke laut Vorlage 22/013 bestehen keine Bedenken.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich veräußert die Flurstücke 49/46 zur Größe von 405 m² und 655/2 zur Größe von 374 m² jeweils der Flur 7 der Gemarkung Aurich.
2. Käufer/in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt je Objekt 292.798,00 €, mithin insgesamt 585.596,00 €.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 14 Straßenbenennung B-Plan 297 (Skagerrakstraße)

Herr Mehlmann teilt mit, dass in dem Baugebiet zurzeit nur der Bau einer Straße geplant ist. Von den in der letzten Sitzung festgesetzten Bezeichnungen schlägt er den Namen Johanna-Diekhoff-Straße vor.

Der Ortsrat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 15 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Resolution zum Erhalt einer Geburtenstation im geplanten MVZ Aurich
Vorlage: ANTRAG 21/030

Frau Jéhn-de Witt stellt die Vorlage vor. Sie äußert, dass der Sozialausschuss diesen Antrag bereits einstimmig befürwortet hat.

Frau Ehring-Timm schließt sich den Ausführungen von Frau Jéhn-de Witt an und teilt mit, dass auch die Arbeitsgemeinschaft der Frauen hinter dieser Resolution steht.

Der Ortsrat stimmt dem Antrag zu.

Empfehlungsbeschluss:

Im Rahmen der Nachnutzung der UEK Aurich/Norden sollen ambulante medizinische Versorgungszentren an den ehemaligen Standorten entstehen. Die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten werden gerade geprüft.

In dieser Phase fordert der Rat der Stadt Aurich, dass auch unabhängig der Debatte um die Realisierung der Zentralklinik eine wohnortnahe Entbindung an den bisherigen Standort in Aurich in Trägerschaft des Landkreises erhalten bleibt.

Zudem fordert der Rat der Stadt Aurich, dass in der Stadt Aurich Räumlichkeiten für Geburtsvorbereitungskurse, Geburten, Rückbildungsmöglichkeiten und ähnliche Angebote im Bereich der Hebammenversorgung durch den Kreis zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 16 Stellungnahme der Stadt Aurich wegen der Einleitung eines Raumordnungsverfahrens zum Vorhaben "Zentralklinikum Georgsheil"
Vorlage: 22/011

Herr Feddermann bittet darum in die Abstimmung über diese Vorlage den TOP 15 mit einzu beziehen.

Der Ortsrat nimmt die Vorlage 22/011 zur Kenntnis.

TOP 17 Berichte, Wünsche, Anregungen

TOP 17.1 Ausschusssitzungen

Herr Rokicki beschwert sich darüber, dass dem Ortsrat Kernstadt in der letzten Sitzung des Schulausschusses, zu dieser Sitzung war der Ortsrat eingeladen worden, kein Rederecht hatte. Bisher hatte der Ortsrat, unabhängig zu welcher Ausschusssitzung er eingeladen wurde, immer ein Rederecht.

Die Verwaltung wird gebeten dies zu prüfen und dem Ortsrat eine Rückmeldung zu geben.

TOP 18 Anfragen an die Verwaltung

TOP 18.1 Anfragen der letzten Sitzung

Herr Jürgens beschwerte sich darüber, dass die Verwaltung die Anfragen, die sich in der letzten Ortsratsitzung ergeben haben, bisher nicht beantworten wurden. Er bittet um zeitnahe Beantwortung der Anfragen.

TOP 18.2 Beschlussstand

Herr Jürgens äußert, dass der Beschlussstand seit September 2021 von der Verwaltung nicht weitergeführt wurde. Er bittet um Erklärung warum dies so ist und um umgehende Fortsetzung der Eintragung der Beschlußstände.

TOP 18.3 Geschäftsnutzung in der Innenstadt

Frau Jéhn- de Witt fragt an, ob es Regelungen gibt wie bzw. wer Geschäfte in der Innenstadt nutzen darf und ob es Vorgaben bezüglich der Anmietung von Geschäften gibt.

Der Ortsrat teilte hierzu mit, daß das Einzelhandelsgutachten die Nutzung von Geschäftsräumen einschränkt. Zudem kann jeder Eigentümer seine Geschäftsräume an Personen oder Firmen vermieten die er sich ausgesucht hat.

TOP 19 Einwohnerfragestunde

TOP 19.1 Einwohnerfragen während TOP´s

Ein Einwohner fragt an, ob die Möglichkeit besteht während eines Tagesordnungspunktes Einwohnerfragen zuzulassen und dabei die Jugend zu berücksichtigen, da diese bislang zu kurz gekommen ist.

Herr Mehlmann entgegnet, dass Einwohnerfragen während eines Tagesordnungspunktes rechtlich nicht zulässig sind. Die Jugend könne sich sehr gerne an Einwohnerfragen beteiligen. Es kann auch jederzeit der Kontakt zu den einzelnen Fraktionen gesucht werden.

TOP 19.2 "Perspektive Innenstadt" ; Tulpensitze

Ein Bürger möchte wissen, ob die Tulpensitze, die in der Vorlage „Perspektive Innenstadt“ vorgestellt wurden, Wetterfest sind und nicht schon nach kurzer Zeit ausbleichen.

TOP 20 Schließung der Sitzung

Herr Mehlmann schließt die öffentliche Sitzung des Ortsrates Kernstadt mit einem Dank an alle Anwesenden um 21.27 Uhr.

Mehlmann (Ortsbürgermeister)

Klug (Protokollführer)